

Dreiländertagung DVPW, ÖGPW, SVPW – ETH Zürich 14. - 16. Februar 2019

DAS ENDE DES WESTENS? LIBERALE ORDNUNGEN UNTER DRUCK

Der «Westen» definiert sich aus dem Zusammenspiel liberaler innerstaatlicher und internationaler Ordnungen. Das gemeinsame Bekenntnis zu den liberalen Menschenrechten, Rechtsstaat und Demokratie unterfüttert die westliche Wertegemeinschaft; offene und rechtebasierte Gesellschaften finden ihre Entsprechung in einer offenen und rechtebasierten internationalen Ordnung.

1989 schien der «Westen» zur unangefochten dominanten Formation der Weltpolitik geworden zu sein. Die USA wurden zur einzigen und unverzichtbaren Weltmacht, die Demokratisierungswelle erfasste den Globus, westlich dominierte internationale Organisationen von der Welthandelsorganisation bis zur Europäischen Union vertieften und erweiterten sich.

2019 steht der «Westen» unter massivem inneren und äusseren Druck. Durch die Wahl Präsident Trumps in den USA und das britische Referendum zum Austritt aus der EU stellen zwei Vorreiter-Nationen Grundpfeiler der westlichen Weltordnung in Frage. Die Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien fordern den liberalen Rechtsstaat, die europäische Integration und die Globalisierung von innen heraus; von aussen sind es das aufstrebende China und ein aggressives Russland.

Der Kongress setzt es sich zur Aufgabe, die Entwicklung innerstaatlicher und internationaler liberaler Regime, ihr spannungsreiches Zusammenspiel und die Krise des «Westens» aus der Perspektive der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen zu untersuchen.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Call for Panels/Papers

Wir laden Sie herzlich ein, ab sofort auf der [Website der Tagung](#) Vorschläge für Panels und Papers einzureichen. Einsendeschluss ist der **15. Juli 2018 für Panels** sowie der **30. September 2018 für Papers**. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Tagung.

Panel-Vorschläge (mit 3-4 Papieren, Chair und Discussant) können von Mitgliedern, Arbeitsgruppen oder Sektionen *mindestens zweier Vereinigungen* eingereicht werden. Panel-Einreichungen haben Vorrang vor Einzelpapieren.

Für Nachfragen können Sie gerne das [Konferenzteam kontaktieren](#).